

Pensionist stürzt in Sickergrube

Göpfritz/Wild - In den Vormittagsstunden des 12. Jänner 2006 wurde die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz/Wild telefonisch zu einer Menschenrettung in die Bahnhofstraße alarmiert.

Unmittelbar nach der Alarmierung rückten die Mitglieder der FF Göpfritz/Wild unter der Einsatzleitung von OBM Thomas Weidenauer zum Einsatzort aus.

Ein 92. jähriger Göpfritzer war in seinem Garten in eine Sickergrube gestürzt und konnte sich nicht mehr selbst daraus befreien.



Durch diesen Schacht stürzte der Pensionist und musste von der Feuerwehr Göpfritz gerettet werden.

Die Feuerwehr Göpfritz/Wild rettete den verletzten und stark unterkühlten Pensionist mit Hilfe des Notrettungssets und einer Leiter aus der Grube und übergab ihn zur weiteren Versorgung dem Rettungsdienst.

Nach der Bergung konnte die Mitglieder der FF Göpfritz wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.

Presseaussendung der Sicherheitsdirektion Niederösterreich:

Am 12.01.2006, gegen 10.00 Uhr, führte ein 92-jähriger Pensionist im Vorgarten seines Grundstückes in 3800 Göpfritz/Wild Schneeräumarbeiten durch. Dabei dürfte er auf den Betondeckel einer stillgelegten Sickergrube getreten sein und brach ein. Er stürzte in die ca. 175 cm tiefe leere Grube und konnte sich nicht mehr von selbst befreien. Er wurde von seiner Gattin gefunden, welche die Feuerwehr Göpfritz/Wild verständigte. Diese barg den Pensionisten. Er erlitt eine starke Unterkühlung sowie Verletzungen unbestimmten Grades. Der Verletzte wurde mit dem Notarztwagen in das Landeskrankenhaus nach Waidhofen/Thaya verbracht.